

## Ausstellungseröffnung "150 Jahre Alpenverein - Wege ins Freie"



v.l.n.r.: Direktor Dipl.Ing. Hermann Stotter, Nationalparkverwaltung Hohe Tauern-Tirol, Dr. Oskar Wörz, Vizepräsident des Oesterreichischen Alpenvereins, Raimund Mühlburger, OeAV-Sektion Matrei i.O. und Peter Haßlacher, OeAV-Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz und Kuratoriumsmitglied.

Credit: OeAV-Sektion Matrei in Osttirol  
Fotograf: OeAV-Sektion Matrei in Osttirol

Utl.: Alpenverein und Nationalparkverwaltung Hohe Tauern  
präsentieren ihr Gemeinschaftsprojekt im Kesslerstadel. =

Matrei in Osttirol (TP/OTS) - Die Ausstellung "150 Jahre Alpenverein - Wege ins Freie" im Kesslerstadel in Matrei in Osttirol wurde am 12. September feierlich eröffnet. Ab sofort können Alpenvereinsmitglieder, Bewohner aus den Nationalparkgemeinden und Gäste aus Nah und Fern die vielfältige Präsenz des Alpenvereins im Rahmen einer Dauerausstellung erleben.

Zwtl.: Interaktives Erlebnis mit Blick in die Zukunft

"150 Jahre Alpenverein - Wege ins Freie" informiert nicht nur über die Geschichte des Oesterreichischen Alpenvereins (OeAV), sondern auch über dessen aktuelle Angebote und Forschungsprojekte. So werden etwa Wanderwege und Klettergebiete vorgestellt, historische Bergsteigerausrüstung und Fotos heimischer Alpinisten gezeigt, sowie besonders interessante wissenschaftliche Exponate wie Rauchquarz aus der Glocknerwand und eiszeitliche Baumscheiben präsentiert.

Die Ausstellung wurde bewusst nicht museal, sondern erlebnis- und zukunftsorientiert gestaltet. Sie bietet Informationen über die Naturschutzarbeit des Alpenvereins, sowie das Entstehen und die Ziele des Nationalparks Hohe Tauern. Darüber hinaus geben Alpinisten und Klimaforscher in zahlreichen Videos und interaktiven Touchscreens Einblick in ihre Arbeit und ein vielgestaltiges Bergerlebnis.

Zwtl.: Bekanntheit der Nationalparkregion erhöhen

"Für den Oesterreichischen Alpenverein bedeutet die Mitarbeit an der Entwicklung des Nationalparks Hohe Tauern eine Daueraufgabe. Der Nationalpark ist ein wichtiges und für den Alpenraum richtungsweisendes Naturschutzprojekt. Er hat aber auch eine besondere regionalwirtschaftliche Aufgabe zu erfüllen. Dazu zählt, die Kenntnis über die Region zu erhöhen und zu diesem Zwecke Attraktionen zu schaffen", betont Peter Haßlacher, Leiter der Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz im Alpenverein.

Zwtl.: Haus der Kultur und Begegnung in Matri

Der Oesterreichische Alpenverein hat den Kesslerstadel im Jahre 1988 auf die Dauer von 30 Jahren gepachtet und gemeinsam mit dem Lebensministerium zu einem "Haus der Kultur und Begegnung" umgebaut. Alpenverein und Nationalpark Hohe Tauern betreiben es seitdem gemeinsam.

Finanziert wurde das Projekt aus Mitteln des OeAV-Patenschaftsfonds für den Nationalpark Hohe Tauern. Aus diesem Fonds des Alpenvereins wurden in den vergangenen Jahren Mittel für Marketingmaßnahmen für den nationalen Tourismus in der Nationalparkregion, für den Wanderbus in der Nationalparkregion Osttirol, das Schwerpunktprogramm Qualitätssicherung Wege/Steige ("Matreier Wegebautrup" der Sektion) oder für Neuauflagen von Naturkundlichen Führern (z.B. Umbalatal) beigesteuert.

Zwtl.: Ausstellung "150-Jahre Oesterreichischer Alpenverein - Wege ins Freie" - Der Alpenverein in der Nationalparkregion Hohe Tauern

~

Öffnungszeiten:

- 01. Juni - 26. Oktober: Montag bis Samstag, 10:00-18:00 Uhr
- 20. Dezember - 31. März: Montag bis Freitag, 10:00-18:00 Uhr

~

Freier Eintritt: Der Ausstellungsbesuch ist kostenlos, der OeAV freut sich jedoch über eine kleine Spende.

Zielgruppe: Familien mit Kindern, Schulen, Einheimische, Touristen, Nationalpark-Besucher, Fachleute und Alpenvereinssektionen sowie andere alpine Vereine. Der Besuch der Ausstellung ist auch ohne Vorwissen möglich und damit auch für Kinder und Laien bestens geeignet.

Konzeption: durch die Salzburger Ausstellungsplanungsfirma

"Verdandi", in Kooperation mit regionalen Betrieben.

Weiteres Bildmaterial zum Download:  
[www.alpenverein.at/presse](http://www.alpenverein.at/presse)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service  
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Oesterreichischer Alpenverein - Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz  
Peter Haßlacher  
Olympiastraße 37  
6020 Innsbruck  
T +43/664/8556427  
[peter.hasslacher@alpenverein.at](mailto:peter.hasslacher@alpenverein.at)  
[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)

Oesterreichischer Alpenverein - Sektion Mautrei i. O.  
Raimund Mühlburger, Vorsitzender  
T +43/664/4316931

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4724/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0002 2013-09-13/09:22

130922 Sep 13

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20130913\\_TPT0002](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20130913_TPT0002)